



Sachstand

Maßnahmen zur Abschwächung der Wirkung steigender Energiepreise

Maßnahmen zur Abschwächung der Wirkung steigender Energiepreise

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 077/21
Abschluss der Arbeit: 22.11.2021
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Maßnahmen zur Senkung der Energiepreise in Deutschland	4
2.1.	Kurzfristige Maßnahmen	4
2.2.	Langfristige Maßnahmen	5
3.	Bereits ergriffene Maßnahmen	6
3.1.	Soziale Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende	6
3.2.	Wirtschaftlich-technische Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende	7
3.2.1.	Maßnahmen zum Ausbau Erneuerbarer Energien	7
3.2.2.	Maßnahmen zur Energieeffizienz	7
3.2.3.	Forschungsförderung für die Energiewende	7
3.2.4.	CO ₂ -Bepreisung und EEG-Umlage	7

1. Einleitung

Die an den Börsen gehandelten Strom- und Gaspreise sind seit Jahresbeginn moderat gestiegen und haben über den Jahresverlauf zunehmend an Fahrt gewonnen. Im Verhältnis zum Jahresbeginn hat sich der gehandelte Strompreis im Oktober und November 2021 nahezu verdreifacht¹. Der dynamische Anstieg setzt jedoch nur den Trend fort, dass Energiepreise zum Beispiel für Haushalte seit den letzten 20 Jahren gestiegen sind². Der jüngste sprunghafte Anstieg setzt Endverbraucher und Unternehmen, vor allem in den energieintensiven Branchen, unter Druck. Die Gründe dafür sind vielfältig³. Es stellt sich die Frage, welche **Maßnahmen und Ansätze zur Anpassung der Energiepreise** in Deutschland ergriffen wurden. Auf die aktuelle Diskussion, ob weitere Maßnahmen noch ergriffen werden müssten, kann hier nur am Rande eingegangen werden.

2. Maßnahmen zur Senkung der Energiepreise in Deutschland

Die derzeit geschäftsführende Bundesregierung hat langfristig das Ziel verfolgt, den Energiesektor hin zu mehr Erneuerbaren Energien umzubauen. Dadurch soll die Abhängigkeit von Öl- und Gas-Lieferanten reduziert und Deutschland von steigenden Öl-, Gas- und Strompreisen unabhängiger werden. Seit Herbst 2021 steigen die Energiepreise in Europa drastischer.

Die Frage nach Maßnahmen zur Abflachung dieser steigenden Energiepreise wird vorliegend zweigeteilt beantwortet: Es wird zwischen **kurzfristigen** und **langfristigen Maßnahmen** unterschieden.

2.1. Kurzfristige Maßnahmen

Kurzfristige Maßnahmen, die eine direkte Reaktion auf die seit Herbst steigenden Energiepreise in Europa darstellen, wurden durch die geschäftsführende Bundesregierung bislang nicht ergriffen. Mit einer Normalisierung der hohen Gaspreise wird im Frühjahr 2022 gerechnet.⁴

Mitte Oktober hat die Bundesnetzagentur bekannt gegeben, dass zum 1.1.2022 die Umlage nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz⁵ (EEG-Umlage), die 2021 einen Anteil von 20 Prozent des Strompreises ausmachte, deutlich gesenkt wird⁶, nämlich von derzeit 6,5 ct/kWh auf

1 https://energy-charts.info/charts/price_average/chart.html?l=de&c=DE&year=2021&interval=month&month=-1.

2 BDEW; Statistisches Bundesamt; BMWi; DIW Berlin; AGEB zit. in <https://de.statista.com/statistik/studie/id/10091/dokument/strom-und-energiepreise-statista-dossier/>, S. 8; für Details siehe auch https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Publikationen/Energiepreise/energiepreisentwicklung-pdf-5619001.pdf?__blob=publicationFile.

3 Siehe hierzu beispielsweise: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:52021DC0660&from=DE>, S. 1.

4 Ebd., S. 1.

5 https://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2014/EEG_2021.pdf.

6 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/E/zahlen-und-fakten-zur-eeg-umlage-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=4, S. 4.

3,732 ct/kWh.⁷ Nach Angaben der Bundesnetzagentur wird ein Durchschnittshaushalt mit Jahresverbrauch von 3.500 kWh dadurch unter Einbeziehung der Mehrwertsteuer um mehr als 100 Euro im Jahr entlastet.⁸

2.2. Langfristige Maßnahmen

Generell setzt Deutschland bei der Energiewende auf zwei Kernziele: Einerseits den Ausbau der Erneuerbaren Energien und andererseits die Erhöhung der Energieeffizienz.⁹ Diese werden flankiert von der Forschungsförderungen im Bereich Energiewende, der Erneuerbaren-Energien-Gesetz-Umlage (EEG-Umlage) und dem Nationalen Emissionshandel (nEHS).

- Der **Ausbau Erneuerbarer Energien** wird mit Aktionsprogrammen von Windenergie zu Wasser und an Land, von Solarenergie, Biomasse und jüngst Wasserstoff vorangetrieben. Zur Finanzierung des Ausbaus und zur Anreizsetzung wurde das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG)¹⁰ implementiert und stetig angepasst. Innerhalb der Programme werden Maßnahmenbündel umgesetzt.¹¹
- Maßnahmen der Bundesregierung sind in der Energieeffizienzstrategie 2050¹² für verschiedene Sektoren hinterlegt. **Energieeffizienz** soll dem steigenden Energiebedarf und den damit steigenden Energiepreisen entgegenwirken.
- Weitere langfristige Maßnahmen betreffen die **Forschungsförderung** für die Energiewende.¹³ Die Entwicklung zukünftiger Technologien ist Treiber für Energieeffizienz, Modernisierung, Innovation und Digitalisierung in allen Sektoren des Energiesystems.
- Flankierend für Förder- und Investitionsprogramme werden die Anreizwirkung und Marktlenkungsfunktion der **EEG-Umlage** und der **CO2-Bepreisung** eingesetzt.

7 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/E/zahlen-und-fakten-zur-eeg-umlage-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=4. S. auch die Antworten der Bundesregierung auf die schriftlichen Fragen 36, 43 und 46 in BT-Drs. 20/9 vom 5.11.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/20/000/2000009.pdf>.

8 https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2021/20211015_EEGUmlage.html?nn=265778.

9 <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Energie/zielarchitektur.html>.

10 https://www.gesetze-im-internet.de/eeg_2014/EEG_2021.pdf.

11 <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/erneuerbare-energien.html>.

12 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/energieeffizienzstrategie-2050.pdf?__blob=publicationFile&v=12.

13 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/bundesbericht-energieforschung-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=6.

3. Bereits ergriffene Maßnahmen

3.1. Soziale Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende

Die angestrebte Energiewende in Deutschland kann nur gelingen, wenn Energiepreise bezahlbar bleiben. Maßnahmen, die Verbraucherinnen und Verbraucher direkt betreffen, werden - auch ohne aktuellen Bezug zu den jüngsten Energiepreisanstieg - im Rahmen bereits existierender Transferleistungen (teilweise automatisch) angepasst. Das sind beispielsweise:

- **Erhöhung des Wohngeldes** zum 1.1.2022, welches bereits im Mai 2021 beschlossen wurde. Die Maßnahme beinhaltet eine Energiepreiskomponente, zielt aber auf die generelle Miet- und Einkommensentwicklung ab.¹⁴
- **Reduktion der Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG)-Umlage** für 2022, die Verbraucherinnen und Verbraucher pro verbrauchter kWh mit ihren Stromtarifen bezahlen. Die EEG-Umlage macht 2021 einen Anteil von 20 Prozent des Strompreises aus.¹⁵ Die Reduktion wird finanziert durch Einnahmen aus der Veräußerung von Emissionszertifikaten. Der Verbrauch von Strom wird damit insgesamt vergünstigt. Bezogen auf die EEG-Umlage 2021 entspricht dies einer Entlastung von 6,5 auf 3,732 ct pro kWh.¹⁶
- Eine Anpassung der **Pendlerpauschale für Fernpendler** wird derzeit umgesetzt. Sie entlastet Haushalte, in denen Beschäftigte auf ihr Fahrzeug angewiesen sind und größere Wegstrecken zurücklegen müssen.¹⁷

Darüber hinaus gehende mögliche Maßnahmen werden aktuell gesellschaftlich diskutiert. Darunter sind Vorschläge wie Einmalzahlungen, monatliche Festbeträge für bestimmte Zeiträume oder permanente Erhöhungen von Sozialleistungen für von Energiearmut bedrohte Gruppen im Gespräch.¹⁸

14 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/wohngeld-steigt-ab-januar-2022-1884454>.

15 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/E/zahlen-und-fakten-zur-eeg-umlage-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=4, S. 4.

16 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/E/zahlen-und-fakten-zur-eeg-umlage-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=4.

17 <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/energiewende/energiekosten-muessen-bezahlbar-bleiben-1970332>.

18 Siehe z.B. Forderungen von: Deutscher Städtetag, <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/staedtetag-energie-strom-zuschuss-heizkosten-100.html>; Verbraucherzentrale Bundesverband, <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/was-die-politik-gegen-steigende-energiepreise-tun-kann>; Sozialverband VdK, <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/energiepreise-sozialverband-fordert-entlastung-eu-minister-bleiben-uneinig-a-8557eae4-6312-4b5b-9f91-5bd657392a65>; IG Bergbau, Chemie, Energie, <https://www.fr.de/wirtschaft/energiepreise-steigen-heizkosten-winter-preisanstieg-energiewende-russland-91057321.html>.

3.2. Wirtschaftlich-technische Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende

3.2.1. Maßnahmen zum Ausbau Erneuerbarer Energien

Ziel ist der Ausbau zur Vollversorgung mit erneuerbaren Energien unter Berücksichtigung von Dezentralität und räumlicher Verbrauchsnähe der Erzeugung, ohne dabei von Importen abhängig zu sein. Eine Maßnahmenübersicht in Form einer Gesetzeskarte für das Energieversorgungssystem zeigt die Vielzahl an Gesetzen und Verordnungen auf nationaler und europäischer Ebene auf.¹⁹

3.2.2. Maßnahmen zur Energieeffizienz

In der Energieeffizienzstrategie 2050 werden für die Sektoren Gebäude, Industrie, Verkehr, Landwirtschaft und verschiedene Querschnittsbereiche 54 Einzelmaßnahmen aufgelistet und detailliert beschrieben, die derzeit umgesetzt werden.²⁰

3.2.3. Forschungsförderung für die Energiewende

Das Förderprogramm Energiewende²¹ ist in seinem siebten Jahr. Insgesamt wurden 2020 1,216 Milliarden Euro in die Energieforschung investiert. Dies ist ein Anstieg von rund sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Es wurden 2020 circa 6000 Projekte gefördert und rund 1600 Projekte neu bewilligt. Projekte werden in den folgenden sechs Schwerpunkten gefördert:

- Energiewende in den Verbrauchssektoren
- Energieerzeugung
- Systemintegration
- Systemübergreifende Forschungsthemen
- Nukleare Sicherheitsforschung

3.2.4. CO₂-Bepreisung und EEG-Umlage

Flankierend zu den Maßnahmen werden die Anreizwirkungen der CO₂-Bepreisung und der EEG-Umlage eingesetzt. Seit Beginn des Jahres 2021 werden die CO₂-Emissionen aus der Nutzung fossiler Heiz- und Kraftstoffe bepreist, damit Anreize zur Energieeffizienz geschaffen werden. Die EEG-Umlage wurde im Jahr 2000 etabliert und ist ein Anreizsystem, frühzeitig in Erneuerbare

19 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/gesetzeskarte.pdf?__blob=publicationFile&v=47.

20 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/energieeffizienzstrategie-2050.pdf?__blob=publicationFile&v=12, S. 36 ff.

21 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Energie/bundesbericht-energieforschung-2021.pdf?__blob=publicationFile&v=6.

Energie-Anlagen zu investieren und Vergütungssätze für eine Laufzeit von 20 Jahren zu garantieren. Dies hatte zur Folge, dass sich Erneuerbare Energien am Strommarkt etablieren konnten und die Technologiekosten sanken.²²

Beide Umlagemechanismen setzen bei den Energiepreisen an und nutzen deren marktpolitische Steuerungsfunktion.

* * *

22 https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/E/zahlen-und-fakten-zur-eeg-umlage-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=4, S. 3.